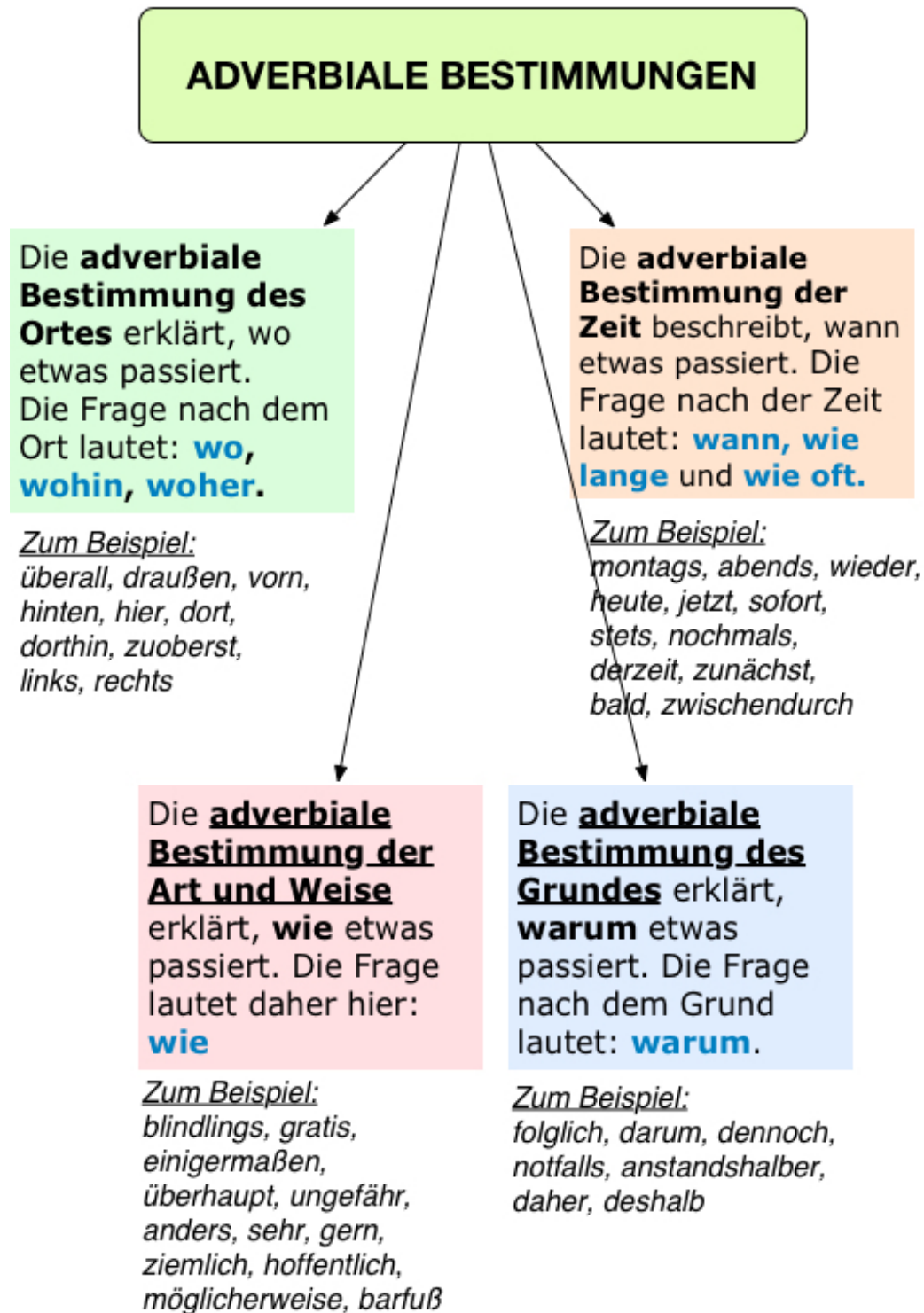


Die adverbialen Bestimmungen

Adverbiale Bestimmungen beschreiben,

- **wann**,
- **wo**,
- **wie** und
- **warum** etwas passiert.



An welcher Stelle im Satz steht das Adverb?

Adverbien können sowohl am **Satzanfang** als auch in der **Satzmitte** stehen.

a. Das Adverb steht am Satzanfang

Steht das Adverb am Satzanfang, ändert sich der Satzbau:

Subjekt und finites Verb *tauschen* die Positionen.

Das Verb jedoch bleibt an der **2. Position!**

- Ich besuchte an Weihnachten meine Eltern.
An Weihnachten besuchte ich meine Eltern.
- Wir waren gestern im Kino.
Gestern waren wir im Kino.
- Der Mann steht dort.
Dort steht der Mann.
- Seine Freundin wohnt hier.
Hier wohnt seine Freundin.
- Ich sage dir das nicht zweimal.
Zweimal sage ich dir das nicht!
- Dein Bruder kommt heute zu dir.
Heute kommt dein Bruder zu dir.
- Die kalte Jahreszeit ist hoffentlich bald vorbei.
Hoffentlich ist die kalte Jahreszeit bald vorbei.

b. Das Adverb steht in der Satzmitte

Steht das Adverb in der Satzmitte, gelten folgende **Grundregeln**:

1. Das Adverb steht im Normalfall **vor** dem Akkusativ-Objekt, aber **hinter** dem Dativ-Objekt.
- Ich gehe mit meinem Freund **gerne** ins Fussballstadion.
 - Wir besuchen **immer sonntags** unsere Tante im Altenheim.
 - Wir holen **heute** unsere Freunde vom Flughafen ab.
 - Das Auto fuhr **langsam** den Berg hinauf.
 - Ahmed macht **täglich** seine Deutschaufgaben.
 - Mohamed geht **freitags** in die Moschee.

2. Zur besonderen Hervorhebung kann das Adverb jedoch auch **hinter** dem Akkusativ-Objekt platziert werden.
 - Doch ich gehe in die Kirche **immer sonntags**.
 - Ja, ich werde meinen Freund **morgen** treffen.
 - Doch sie konnte das verlorengegangene Handy **nirgendwo** finden.

3. Das Adverb darf **auf keinen Fall vor** einem Pronomen stehen.
 - Das Buch gibt er ihr **morgen** zurück.
 - Das Auto kommt mir **ziemlich schnell** entgegen.
 - Ich muss die Medikamente ihm **abends** geben.
 - Er hat mich **bestimmt** vergessen.

4. Wenn das Dativ- und Akkusativ-Objekt ein Pronomen ist, dann muss das Adverb **hinter den beiden Objekten** stehen.
 - Die Frau kaufte beim Buchhändler ein Buch. Sie bat ihn ihr es **netterweise** als Geschenk einzupacken.
 - Ich bestellte heute bei meiner Lieblingsfirma ein Regal. Sie wird es mir **praktischerweise** morgen frei Haus liefern.

5. Wenn im Satz kein Objekt vorkommt, steht das Adverb **direkt hinter dem finiten Verb**.
 - Ich überlege **zurzeit**, mir einen neuen Computer zu kaufen.
 - Das funktioniert **leider** nicht.
 - Es geht **heute** nicht.

6. Bei Objekten sowie Orts- und Zeitangaben mit Präposition steht das Adverb **vor der Präposition**.
 - Ich ging **gestern** in das Cafe Refugio.
 - Ahmed trifft sich **täglich** mit seinen Freunden.
 - Tina will **morgen** ins Kino gehen.
 - Tim geht **nach unten** in den Keller.